

«Müssen auf die Zukunft vorbereitet sein»

Innovation ist lernbar: Das Wie wurde an der sechsten Innovationswerkstatt des Schaffhauser Industrie- und Technozentrums aufgezeigt.

VON MARTIN EDLIN

NEUHAUSEN «Alle reden von Innovation. Aber was ist das? Und wie verankern wir sie in unseren Unternehmen?» Jörg und Myriam Gröbli stellen diese Fragen nicht nur, sondern beantworten sie auch: «Nicht verzagen, EDG fragen.» Diese, mit vollem Namen Enterprise Development Group Inc., ist ein 1986 vom Ostschweizer Herman Gyr im amerikanischen Silicon Valley gegründetes, heute weltweit operierendes Unternehmen, dessen von Jörg und Myriam Gröbli geleitete europäische Niederlassung ihren Sitz in St. Gallen hat. Das EDG-Angebot: «Stärkung der Innovationskraft des Unternehmens durch Umsetzung eines massgeschneiderten Innovationssystems», darunter die «Blueprint»-Methode.

Auf welche aktuelle Situation eine solche «Blaupause» zu liegen kommt und weshalb das Gebot der Stunde lautet «Wir müssen auf die Zukunft vorbereitet sein» (Myriam Gröbli), war das Thema der sechsten Innovationswerkstatt, zu der das Industrie- und Technozentrum Schaffhausen (ITS) am Dienstagabend ins «go tec!»-Labor in Neuhausen am Rheinfluss eingeladen hatte. Der Anspruch war hoch, die Begrün-



Was bedeutet Innovation für die Strukturen und Mitarbeitenden des Unternehmens? Gruppenarbeit an der Innovationswerkstatt des Industrie- und Technozentrums Schaffhausen.

Bild Martin Edlin

dung klar: «Wir müssen Zukunftsvisionen entwickeln», so ITS-Geschäftsführer Roger Roth bei seiner Begrüssung: «Denn heute befindet sich fast jedes Unternehmen im Wandel, um sich den teilweise fundamentalen Veränderungen von Märkten und Kundenanforderungen zu stellen. Die Zukunft steht nicht vor der Tür, sie ist schon mitten

im Raum.» Das Referentenduo zeichnete dieses Bild mit drastischen Fakten: Die Elektronik bestimmt immer stärker alle Lebensbereiche. Der Roboter ist längst nicht mehr das metallene Maschinenmännchen in unseren Händen, sondern «wir Menschen befinden uns sozusagen in seinem Inneren» (Myriam Gröbli). Mikroprozessoren

sorgen für eine unglaubliche Vernetzung («Alles ist miteinander verbunden»), das «cognitive computing» (die selbstlernende Maschine) hält Einzug, und «in dieser schönen neuen Welt steht uns eine Unmenge von Daten zur Verfügung».

Der innovative Unternehmer muss also die Signale dieser Entwicklung –

man kann auch sagen: Trends – erkennen und «verstehen, wohin sich die Welt dreht», dann abschätzen und selektionieren, welche dieser Signale die eigenen Produkte und das eigene Geschäftsmodell betreffen, und schliesslich prüfen, was dies alles für die Strukturen, die Organisation und die eigenen Mitarbeiter bedeutet.

Grenzen der Voraussagbarkeit

Dieser Weg wurde von den Teilnehmenden an der Innovationswerkstatt aktiv in Form von kurzen Workshops abgestritten. Die Pinnwand war bereits nach der Aufforderung, diese Signale zu benennen, voll von bunten, beschrifteten Post-it-Zetteln.

Das Feedback überzog bald den Input. Die eigenen Überlegungen, Erfahrungen und Fragen weiteten den Bereich der Innovations- und Organisationsentwicklung erfrischend weit aus. So wurde dem «Wir müssen auf die Zukunft vorbereitet sein» durchaus auch ein «Wir stossen an die Grenzen der Voraussagbarkeit» entgegengesetzt. Oder der gesellschaftspolitische Aspekt rückte ins Blickfeld: Was geschieht mit dem Menschen, wenn der Computer bald alles besser kann als er selbst? Da waren die eindeutigen Antworten seltener und weniger klar als bezüglich der vorgestellten Instrumente für eine gelingende «Innovationsarchitektur». Und fast ganz fehlte der Aspekt der Rahmenbedingungen für jene Kreativität, die jeder Innovation Pate zu stehen hat, ja deren Quelle sie bildet.

ANZEIGE



Wir von hier

Wir von hier
K.A. Blöchliger AG Neuhausen am Rheinfluss

Andreas Holzer

Schütze was dir lieb und teuer, mit Gloria vor dem Feuer.

Wir von hier
Coiffure Ruckstuhl Schaffhausen

Veronica Moscillo
Sara Di Vitto
Brigitte Ruckstuhl

Haargenau richtig – Coiffure Ruckstuhl

Wir von hier
Metzgerei Herren Schaffhausen

Robert Herren
Nicole Herren

Wo sich Qualität und Tradition vereinen